

**Sitzungsvorlage Nr. 039/2009**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</b>	11.03.2009	öffentlich
<b>Verwaltungsausschuss</b>	19.03.2009	nicht öffentlich

**Betreff:**

Baumschutz in der Gemeinde Sande - Ersatzpflanzungen -

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Diskussion um den Erlass einer Baumschutzsatzung wurde seitens der Wählergruppe Bahnumgehung Sande der Antrag gestellt, dass künftig jeder gemeindeeigene Baum, der aufgrund der Ausnahmeregelungen der Baumschutzsatzung gefällt werden muss, durch mindestens zwei neue Bäume mit einem Mindest-Stammdurchmesser von 15 cm zu ersetzt wird.

Anfallende Kosten für die Ersatzpflanzungen sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für jeden gemeindeeigenen Baum, der aufgrund einer Ausnahmeregelung der geplanten Baumschutzsatzung gefällt wird, zwei neue Bäume mit einem Stammdurchmesser von mindestens 15 cm zu pflanzen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Anlagen:**

- Antrag der WBS

---

Stamer

---

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen